

## Trotz schwacher Leistung ein klarer Sieg

**Das Ergebnis stimmte, die Leistung weniger. Die bereits als Oberligameister und Regionalligaaufsteiger feststehenden Hockeymänner der SV Böblingen gewannen ihr vorletztes Saisonspiel mit 8:2 (4:1) beim HTC Stuttgarter Kickers II. „Wir können es besser“, kommentierte SVB-Spielertrainer Lorenz Held den Auftritt seines Teams.**

Warum die Gastgeber nur ein knapp besetztes Team aufbieten konnten, obwohl sich die Reserve des Feldhockey-Zweitligisten Stuttgarter Kickers noch in akuter Abstiegsgefahr befindet, wollte Held nicht in den Kopf. „Das ist schon sehr unverständlich gewesen. Aber entweder sind einige Leistungsträger, die uns im Hinspiel das Leben schwer gemacht haben, inzwischen in der ersten Mannschaft festgespielt. Oder sie haben andersweitige Probleme“, mutmaßte der Böblinger.

Jedenfalls stand Böblingen eine Mannschaft gegenüber, die bei weitem nicht so stark war wie im ersten Aufeinandertreffen (5:2) vor zwei Monaten. Trotzdem tat sich die SVB zunächst schwer. „Wir haben träge angefangen“, sah Lorenz Held Ungenauigkeiten im Aufbau. „Aber unsere Fehler sind heute kaum einmal bestraft worden. Dafür war Kickers nicht stark genug.“

So nahm der Böblinger Sieg mit dem Führungstor durch den aufgerückten Verteidiger Lukas Benz nach sechs Minuten Gestalt an. David Scheufele und Sebastian Kranz legten mit zwei Treffern (8./15.) nach, ehe auch Stuttgart das erste Erfolgserlebnis hatte (21.). Das 1:3 war jedoch alles andere als ein Wendepunkt. Noch vor der Halbzeitpause stellten David Scheufele (24.) und Lukas Panagis (28.) mit dem 1:5 die Verhältnisse wieder klar.

Wie in der ersten Hälfte brauchten die Böblinger auch im zweiten Durchgang ein paar Minuten Anlauf. Erst nach elf Minuten traf dann Felix Fleig zum 6:1. In der Folge holte Leonard Krebbers einen Siebenmeter heraus, verwandelte diesen aber nicht. Und so dauerte es bis in die Schlussphase, ehe Sebastian Kranz mit seinem zweiten Treffer (54.) und Tobias Tietze (55.) zum 8:1 erhöhten. Da war der zweite Stuttgarter Gegentreffer (59.) zum 2:8-Endstand nur noch für die Statistik.

„Unsere Tore resultierten heute fast nur aus Einzelaktionen“, formulierte Lorenz Held dies nicht als Kompliment, sondern als Kritik am holpernden Kombinationsspiel. Trotzdem ist der Meister dem Ziel, die Saison ungeschlagen zu beenden, einen weiteren Schritt näher gekommen. Nur noch eine letzte Hürde gilt es kommenden Samstag zu nehmen.

SV Böblingen: Graf, Panagis, Schamal, Benz, Scheufele, Held, Tietze, Kranz, Krebbers, C.Groß, Fleig

*lim*